

An Stelle der aus dem Parlament ausgeschiedenen Stimmenzählerin Kathrin Rutz (FLiG) hat der Präsident Marianne Federer (FLiG) als ausserordentliche Stimmenzählerin für die Wahlgeschäfte 01.01 bis 01.04 bestimmt.

01.01

Sitzverteilung in den Kommissionen und im Präsidium; Schlüssel für 2013/2016

Grundlage ist der Bericht und Antrag vom 20. November 2012 (Stand 8. Januar 2013) mit folgendem Antrag:

„Die Sitze im Präsidium und in den Kommissionen werden nach vorstehendem Schlüssel verteilt.“

Beschluss des Stadtparlamentes:

Dem Antrag wird zugestimmt.

01.02

Wahl Präsidentin oder Präsident für 2013 (geheime Wahl)

Es liegt folgender Vorschlag vor:

Fredi Mosberger (CVP)

Das absolute Mehr beträgt 15 Stimmen. Fredi Mosberger wird mit 26 Stimmen gewählt.

01.03

Wahl Vizepräsidentin oder Vizepräsident 2013 (geheime Wahl)

Es liegt folgender Vorschlag vor:

Frank Albrecht (SVP)

Das absolute Mehr beträgt 15 Stimmen. Frank Albrecht wird mit 25 Stimmen gewählt.

01.04

Wahl von 2 Stimmenzähler/-innen 2013

Es liegen folgende Wahlvorschläge vor:

Marianne Federer (FLiG)

Ruth Schäfler (FDP)

Die Stimmenzählerinnen werden einstimmig gewählt.

Die neu gewählten Mitglieder des Präsidiums nehmen ihre Plätze ein. Präsident Fredi Mosberger übernimmt die Sitzungsleitung.

01.05

Wahl der 5 Mitglieder sowie Präsidium Geschäftsprüfungskommission

| | |
|------------|---|
| Mitglieder | Markus Mauchle (CVP) Roland Seiler (SVP) Stefan Harder (FLiG) Norbert Hälg (FDP) Monika Gähwiler-Brändle (SP) |
|------------|---|

| | |
|-----------|----------------------|
| Präsident | Markus Mauchle (CVP) |
|-----------|----------------------|

Diese werden mit einigen Enthaltungen gewählt.

01.06

Wahl der 5 Mitglieder sowie Präsidium der Baukommission

| | |
|------------|---|
| Mitglieder | Reto Mock (CVP) Ernst Ziegler (SVP) Alfred Zahler (FLiG) Felix Koller (FDP) Karl Bürki (SP) |
|------------|---|

| | |
|-----------|---------------------|
| Präsident | Ernst Ziegler (SVP) |
|-----------|---------------------|

Diese werden mit einigen Enthaltungen gewählt.

01.07

Wahl der 5 Mitglieder sowie Präsidium der Bürgerrechtskommission

| | |
|------------|--|
| Mitglieder | Leo Cozzio (CVP) Frank Albrecht (SVP) Marianne Federer (FLiG) Hanspeter Fröhlich (FDP) Florian Kobler (SP) |
|------------|--|

| | |
|-----------|--------------------------|
| Präsident | Hanspeter Fröhlich (FDP) |
|-----------|--------------------------|

Diese werden mit einigen Enthaltungen gewählt.

01.08**Entschädigung für die Amtsdauer 2013/2016**

Grundlage ist der Bericht des Präsidiums vom 20. November 2012 mit folgenden Anträgen:

1. *Die Sitzungsgelder werden wie beantragt beschlossen.*
2. *Die Fraktionsentschädigungen werden wie beantragt beschlossen.*

Beschluss des Stadtparlamentes:

Die Anträge werden einstimmig beschlossen.

01.09**Hängige Motionen und Postulate 2012**

Grundlage ist der Bericht des Stadtrates vom 5. Dezember 2012.

Beschluss des Stadtparlamentes:

Kenntnisnahme.

01.10**Flächendeckendes Glasfasernetz (FTTH); Einsetzung VBK**

Grundlage ist der Bericht und Antrag des Stadtrates vom 5. Dezember 2012 mit folgenden Anträgen:

1. *Für die Erstellung eines flächendeckenden Glasfasernetzes wird ein Kredit von CHF 15.80 Mio. erteilt.*
2. *Für die Finanzierung wird die Rückstellung „Infrastrukturprojekte“ der Stadtwerke in der Höhe von CHF 2.51 Mio. aufgelöst.*
3. *Die restliche Finanzierung geht zu Lasten der Investitionsrechnung der Stadtwerke.*

Für die Besetzung der Vorberatenden Kommission liegen folgende Vorschläge vor:

| | | |
|------|---------------|-----------|
| CVP | Stefan Häseli | Präsident |
| FLiG | Alfred Zahner | Mitglied |
| FDP | Felix Koller | Mitglied |
| SVP | Benno Koller | Mitglied |
| SP | Karl Bürki | Mitglied |

Beschluss des Stadtparlamentes:

Die Vorberatende Kommission wird eingesetzt.

01.11**Aufgaben- und Leistungsüberprüfung 2013**

Grundlage ist der Bericht und Antrag des Stadtrates vom 5. Dezember 2012 mit folgendem Antrag:

Für das Projekt „Aufgaben- und Leistungsüberprüfung 2013“ wird ein Kredit von CHF 120'000 (inkl. MwSt.) erteilt.

Eintretensdiskussion:

Stefan Harder (FLiG) sieht einschneidende Massnahmen nötig zur Verringerung des Defizites. Die Absicht des Stadtrates ist deshalb begrüssenswert. Das Geschäft soll der GPK zur Vorberatung überwiesen werden. Die Erwartungen an diese Überprüfung müssen definiert werden. Der Zeitdruck für diese Aufgabe ist nicht relevant. Zentral wird die politische Diskussion sein, wenn die Massnahmen vorgeschlagen werden.

Claudia Martin (SVP) beantragt ebenfalls, das Geschäft der GPK zur Vorbereitung zu überweisen. Die Erwartungen an das Entlastungsprogramm sind gross. Der Inhalt und der Umfang sind zu definieren. Die Ergebnisse sollen auf die nächste Parlamentssitzung geliefert werden. Die GPK soll eine proaktivere Rolle in Finanzgeschäften erhalten.

Hanspeter Fröhlich (FDP) möchte nicht warten mit der Kreditfreigabe. Der Auftrag für ein Einlastungsprogramm mit Wirkung ab 2014 ist dem Stadtrat bereits erteilt. Die Projektdurchlaufzeit würde zu gross, wenn die finanziellen Mittel nicht rechtzeitig zur Verfügung gestellt werden. Auch die Schule muss der Aufgaben- und Leistungsüberprüfung unterzogen werden. Die GPK könnte von Anfang an in die Überprüfung einbezogen werden. Er stellt folgende Anträge:

1. *Der Kredit gemäss Bericht und Antrag von 5. Dezember 2012 über CHF 120'000 wird gutgeheissen.*
2. *Die Schule wird in die Aufgaben- und Leistungsüberprüfung miteinbezogen.*
3. *Die GPK wird ebenfalls ab Anfang in das Projekt miteinbezogen, insbesondere was die Überprüfung des Projektauftrags anbelangt.*

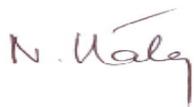
Roman Steiger (CVP) begrüsst die externe Aufgaben- und Leistungsüberprüfung. Der Schulbetrieb soll mit einbezogen werden. Die Vorberatung durch die GPK wird unterstützt.

Florian Kobler (SP) unterstützt eine externe Aufgaben- und Leistungsüberprüfung. Das Potenzial dürfte vor allem im Einnahmehereich liegen. Das Geschäft soll vorgängig an die GPK zur Vorberatung überwiesen werden. Diese soll den Rahmen vorschlagen, was überprüft werden soll.

Beschluss des Stadtparlamentes:

Das Geschäft wird mit 27 Stimmen der GPK zur Vorberatung überwiesen.

Der Präsident



Norbert Hälg

Der neue Präsident

Fredy Mosberger

Der Stadtschreiber



Toni Inauen

Dieses Protokoll wurde auf dem Zirkulationsweg am 14. Januar 2013 genehmigt.